Gemeinde Ihringen

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Hinterschwemme Süd“

Satzungen
Planzeichnung
Bebauungsvorschriften
Begründung
Scopingpapier

Stand: 28.09.2026
Fassung: Offenlage
gem. § 3 (2) und § 4 (2) BauGB



fsp.stadtplanung
Fahle Stadtplaner Partnerschaft mbB
Schwabentorring 12, 79098 Freiburg
Fon 0761/36875-0, www.fsp-stadtplanung.de

Gemeinde Ihringen
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

SATZUNGEN DER GEMEINDE IHRINGEN

über

a) den Bebauungsplan „Hinterschwemme Süd“ und

b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hinterschwemme Süd“.

Der Gemeinderat der Gemeinde Ihringen hat am _____

a) den Bebauungsplan „Hinterschwemme Süd“ und
b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hinterschwemme Süd“

unter Zugrundelegung der nachstehenden Rechtsvorschriften als jeweils eigenständige Satzung beschlossen:

- Baugesetzbuch (BauGB) in der Fassung der Bekanntmachung vom 03.11.2017 (BGBl. I S. 3634), zuletzt geändert durch Artikel 8 (2) des Gesetzes vom 23.07.2026 (BGBl. 2026 I Nr. 226)
- Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21.11.2017 (BGBl. I S. 3786), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 03.07.2023 (BGBl. 2023 I Nr. 176)
- Planzeichenverordnung (PlanZV 90) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991 I S. 58), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 12.08.2025 (BGBl. 2025 I Nr. 189)
- Landesbauordnung für Baden-Württemberg (LBO) vom 16.03.2026 (GBl. 2026 Nr. 44)
- Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10.02.2026 (GBl. 2026 Nr. 13)

§ 1
Räumlicher Geltungsbereich

Der räumliche Geltungsbereich für

a) den Bebauungsplan „Hinterschwemme Süd“ und
b) die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan „Hinterschwemme Süd“

ergibt sich aus dem zeichnerischen Teil des Bebauungsplans.

§ 2

Bestandteile

1.	Der Bebauungsplan besteht aus:	
a)	dem zeichnerischen Teil, M 1:1.000	vom _____
b)	dem textlichen Teil – planungsrechtliche Festsetzungen	vom _____
2.	Die örtlichen Bauvorschriften bestehen aus:	
a)	dem gemeinsamen zeichnerischen Teil	vom _____
b)	dem textlichen Teil – örtlichen Bauvorschriften	vom _____
3.	Beigefügt sind:	
a)	Begründung	vom _____
b)	Umweltbericht	vom _____
c)	Spezielle artenschutzrechtliche Prüfung	vom _____
d)	Entwässerungskonzept	vom _____
e)	Geotechnischer Bericht	vom 28.02.2023
f)	Bericht Vorerkundung auf Kampfmittelbelastung	vom 29.11.2022
g)	Bericht Magnetprospektion	vom 21.03.2023

§ 3

Ordnungswidrigkeiten

Ordnungswidrig im Sinne von § 75 (3) Nr. 2 LBO handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig den Regelungen zu Dächern, Werbeanlagen, Gestaltung unbebauter Flächen bebauter Grundstücke, Einfriedungen, Niederspannungsfreileitungen sowie Anlagen zum Sammeln und Rückhalten von Niederschlagswasser in den örtlichen Bauvorschriften zuwiderhandelt. Ordnungswidrigkeiten können nach § 75 (4) LBO mit einer Geldbuße geahndet werden.

§ 4

Inkrafttreten

Der Bebauungsplan und die örtlichen Bauvorschriften zum Bebauungsplan treten mit ihrer Bekanntmachung nach § 10 (3) BauGB in Kraft.

Ihringen, den

Benedikt Eckerle
Bürgermeister

Ausfertigungsvermerk
Es wird bestätigt, dass der Inhalt des Planes sowie der zugehörigen planungsrechtlichen Festsetzungen und der örtlichen Bauvorschriften mit den hierzu ergangenen Beschlüssen des Gemeinderates der Gemeinde Ihringen übereinstimmen.

Ihringen, den

Benedikt Eckerle
Bürgermeister

Bekanntmachungsvermerk
Es wird bestätigt, dass der Satzungsbeschluss gem. § 10 (3) BauGB öffentlich bekannt gemacht worden ist. Tag der Bekanntmachung und somit Tag des Inkrafttretens ist der _____.

Ihringen, den

Benedikt Eckerle
Bürgermeister